Erneut Gewalt-Eskalation in der Hildesheimer Innenstadt
Unbekannte Schläger greifen Freundesgruppe an, reißen 23-Jähriger Haarbüschel aus und treten 27-Jährigem mehrfach gegen den Kopf

Dienstag, 26. Mai 2015 - **Hildesheim (wbn). Schon wieder ein unglaublich brutaler Übergriff in der Innenstadt von Hildesheim. Und schon wieder haben die Täter einem ihrer Opfer gnadenlos gegen den Kopf getreten.**

Der Tatort diesmal: Die Marienburger Straße, Samstagmorgen um 4 Uhr. Zwei Frauen (19, 23) waren dort mit ihren Begleitern (18, 27) auf dem Nachhauseweg, als sie plötzlich hinterrücks von zwei Männern angegriffen wurden. Einer der beiden Täter zog die 23-Jährige so fest nach unten, dass sie stürzte. Der Frau wurden dabei Haarbüschel aus der Kopfhaut herausgerissen. Ihre beiden männlichen Begleiter wurden mit Faustschlägen und Tritten zu Boden gestreckt – dem 27-Jährigen traten die Unbekannten anschließend mindestens zweimal gegen den Kopf. Drei der vier Opfer mussten ins Krankenhaus, die Schläger flüchteten.

Fortsetzung von Seite 1

Erst am 17. Mai hatten zwei Unbekannte einen 24-Jährigen in der Altpetristraße kaltblütig niedergestreckt, ihm Portemonnaie und Mobiltelefon gestohlen und dann auf den Kopf des am Boden liegenden Opfers eingetreten. Nur vier Wochen zuvor war ein ebenfalls 24 Jahre alter Mann in der Osterstraße unter anderem mit Tritten gegen den Kopf schwer verletzt worden (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten jeweils).

Jetzt fahndet die Polizei nach den skrupellosen Schlägern, sucht auch Zeugen zu dem Übergriff.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am frühen Sonntagmorgen, dem 25.05.2015 gegen 04.00 Uhr, war es in der Marienburger Straße in Höhe der "Aral"-Tankstelle erneut grundlos zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung gekommen. Drei der angegriffenen Opfer mussten zunächst in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Vier befreundete junge Frauen und Männer, nämlich eine 23-jährige Alfelderin, eine 19-jährige Hildesheimerin sowie ein 27-jähriger und ein 18-jähriger Hildesheimer gingen zur angegebenen Uhrzeit auf ihrem Nachhauseweg die Marienburger Straße in Hildesheim entlang. Kurz vorm Passieren der dortigen "Aral"-Tankstelle stießen die Vier auf zwei entgegenkommende unbekannte, junge Männer. Diese waren extra stehengeblieben, starrten die vier Freunde unmotiviert an und wollten sie damit offensichtlich auch provozieren. Die zwei Frauen und zwei Männer bogen daraufhin in die Greifswalder Straße ein. Nach wenigen Minuten gingen die Vier wieder zurück, an der "Aral"-Tankstelle vorbei und überquerten an dieser Stelle auch die Marienburger Straße.

Plötzlich tauchten die beiden unbekannten Männer von hinten wieder auf und forderten die Freundesgruppe auf, anzuhalten. Sofort griffen die beiden Täter von hinten an. Einer der beiden zog die 23-jährige Alfelderin an ihren Haaren so fest nach unten, dass sie zu Boden stürzte. Dabei wurde der jungen Frau ein Haarbüschel aus der Kopfhaut gerissen. Fast im selben Augenblick griffen die beiden Unbekannten die zwei Männer aus der Gruppe mit rohen Faustschlägen und Schuhtritten an. Zunächst wirkten sie auf den 18-Jährigen ein, schlugen und traten ihn zu Boden. Danach gingen sie auf den 27-Jährigen los. Nachdem auch der 27-jährige Hildesheimer zu Boden gestürzt war, trat einer der beiden Täter mindestens zweimal gegen den Kopf des 27-Jährigen. Dem Hildesheimer gelang es, gerade noch seine Hände und Unterarme schützend vor sein Gesicht halten. Die zwei Männer ließen ihre Opfer danach zurück und flüchteten zu Fuß in die Schillstraße hinein. Die unversehrte 19-Jährige rief einen Rettungswagen, der die drei verletzten Freunde in ein Krankenhaus - zunächst zur ambulanten Behandlung - verbrachte. Neben schmerzhaften Einwirkungen, Schürfwunden und starken Prellungen soll bei einem der Opfer auch eine Handfraktur davongetragen worden sein. Zu den beiden flüchtigen Tätern kann folgende Beschreibung abgegeben werden:

1. (Männlich), ca. 20-25 Jahre alt, ca. 175cm groß, hagere Statur, auffallend lockiges, blondes, schulterlanges Haar, vermutlich deutscher Herkunft, u.a. bekleidet mit Jeans, Sweatshirt und weißen, festen Sportschuhen;

2. (Männlich), ca. 20-25 Jahre alt, ca. 175-180cm groß, kräftig, schwarzes mittellanges Haar mit

sog. "Chin-Strap"-Bart (Wangen-Kinn-Bart), südländisches Erscheinungsbild, u.a. bekleidet mit unauffälliger Hose und unauffälliger Jacke;

Die Polizei bittet mögliche Zeugen, Anwohner oder Passanten, dringend um Hinweise auf die gesuchten zwei Personen. Wer hatte mit den beiden flüchtigen Männer bereits im Vorfeld oder später eine Begegnung, evtl. auch an einer anderen Örtlichkeit? Wer hat die beiden Täter am Sonntag nach 04.00 Uhr morgens evtl. flüchten sehen, insbesondere aus den Bereichen Schillstraße, Quedlinburger Straße, Beuke, Wiesenstraße? Hinweise nimmt die die Hildesheimer Polizei jederzeit unter der Telefonnummer (05121) 939-115 entgegen.“